

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 28 (1955)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Aus der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft

Delegiertenversammlung vom 14. Mai 1955

Die Delegierten der SVOG tagten am 14. Mai 1955 im Rathaus in Zürich. Unter den Gästen bemerkte man Oberstbr. Rutishauser, die Herren Sektionschefs und Schulkommandanten der Verpflegungstruppen sowie einige Ehrenmitglieder. Die statutarischen Traktanden wickelten sich unter Leitung von *Oberst Abt* rasch ab. Der Vorsitzende streifte die verschiedenen Probleme, die den abtretenden Zentralvorstand während seiner Amtsperiode beschäftigten: Beförderungsverordnung, Verwaltungsreglement, Nachwuchsproblem der Küchenchefs, ausserdienstliche Tätigkeit. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass auch dem zweiten Nachtorientierungslauf der SVOG, der am 24./25. September 1955 durchgeführt wird, ein voller Erfolg beschieden sein möge.

Die Section Romande wurde als neue Vorortssektion gewählt und hat auch den Zentralvorstand zu stellen. Der neue Zentralpräsident *Oberst Buxcel, Pully*, umriss die Aufgaben der SVOG, deren Anfänge auf das Jahr 1882 zurückgehen.

Anschliessend ergriff Oberstbr. Rutishauser das Wort. Er liess die Arbeit der verschiedenen Sektionen seiner Dienstabteilung Revue passieren. Aus seinen Darlegungen seien herausgegriffen:

Vorratshaltung. In der Lagerung der Vorräte sind Fortschritte erzielt worden. Unterirdische Anlagen mit modernen Einrichtungen stehen nun in vermehrtem Masse zur Verfügung.

Frühstück. Die Einführung einer Butterportion konnte nicht bewilligt werden. Der Redner wies darauf hin, dass dem Frühstück von Seiten der Quartiermeister und Fouriere mehr Beachtung geschenkt werden muss. Die Mittel hierzu seien vorhanden.

Ausbildung der Fouriere. Um die Fouriere in der Haushaltsführung besser schulen zu können, wird geprüft, ob die Fourieranwärter während des Abverdienens als Korporal 2—3 Wochen im Küchendienst mithelfen bzw. ausgebildet werden können.

Ausrüstung der Verpflegungskompagnie. Auch hier gelte es, mit der Zeit Schritt zu halten. Durch den vermehrten dezentralisierten Einsatz der Verpflegungskompagnie ist eine stärkere Bewaffnung, vor allem durch *Raketenrohre*, unbedingt notwendig. Das Verbindungsnetz (Telefon) muss erweitert werden.

Der moderne Krieg wird allerhand Neues mit sich bringen. Für unsere Armee werden durch den Einsatz von Atomwaffen und Ferngeschossen neue Probleme entstehen, die der Lösung bedürfen. Mit dem Hinweis, dass es gerade an den Offizieren liegt, dafür zu sorgen, dass unser Grundsatz der bewaffneten Neutralität aufrecht erhalten werden kann, schloss der Referent seine mit grossem Beifall aufgenommenen Ausführungen.

**Die nächste Ausgabe «Der Fourier» erscheint als Doppelnummer am 25. Juli
Redaktionsschluss: 11. Juli**

Zunftthaus «zu Wirthen»

Solothurn

Hauptgasse 41, Telefon 2 23 22

PROPR.: M. DERRON

La maison de très ancienne réputation,
se recommande aux fourriers.
Grande salle pour banquets et noces.

Hotel Falken - Volkshaus

Solothurn

Telefon 2 24 25

**modern
gut
billig**